

ASTRAGALE

SPIELEN MIT KNOCHEN

In Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland, Archäologischer Park Xanten und der fachlichen Unterstützung von Dr. Ulrich Schädler (Schweizerisches Spielmuseum, La Tour-de-Peilz) wird das aus der Antike bekannte Spiel mit Astragalen neu aufgelegt. Das Spiel besteht aus vier weißen und einem roten Astragal. Verpackt in einem bedruckten Baumwoll-säckchen und einer Kunststoffumverpackung, die ein Aufhän-gen an einem Verkaufsdisplay erlaubt, wird es mit leicht verständlichen Informationen zur Geschichte und Spielanleitung für 9 Spielvarianten geliefert. Die Spielanleitung ist auf Wunsch auch in englischer und französischer Sprache erhältlich. Weitere Spielanleitungen und Informationen werden auf der Internetseite des Herstellers kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Astragale sind aus hoch-wertigem Kunststoff hergestellt und erfüllen die CE-Richtlinien.

GESCHICHTLICHER HINTERGRUND

Das Spiel mit Astragalen (aus dem Alt-Griechischen) oder Tali (aus dem Lateinischen) ist eines der ältesten Spiele und wird auch heute noch in einigen Kulturen gespielt. Die Knochen sind Teil des Sprunggelenks der Hinterbeine von Paarhufern. Durch das Opfern oder Schlachten von Schafen, Ziegen und einheimi-schem Wild fielen diese Knochen an. Astragale galten als wertvoll und wurden auch aus anderen Materialien wie z. B. Gold, Silber, Glas, Elfenbein, Ton und Holz nachgebildet. Wegen ihrer unverwechselbaren Seiten und der fast kubischen, hand-lichen Form wurden sie als Spielzeug entdeckt. Bereits dem ägyptischen Pharao Tutanchamun (etwa 1345-1335 v. Chr.) wurden Astragale als Teil eines Brettspiels mit ins Grab gelegt. So sind aus der griechischen und römischen Geschichte viele Spielregeln für Würfelspiele, Rate- und Geschicklichkeits-spiele überliefert, die mit modernen Regeln z. B. aus der Türkei angefüllt werden.

DIDAKTISCHER WERT

Förderung der visuellen und taktilen Wahrnehmung, der Konzentrationsfähigkeit, den motorischen und Rechen-fertigkeiten und des Geschichtsverständnisses.

Um das Spiel zu einem attraktiven Preis anbieten zu können sollen die Knochenabgüsse durch ein Verfahren hergestellt werden, das erst für Grossserien ab 10.000 Stück (2.500 Spiele) rentabel ist. Das Spiel soll exklusiv für Schulen und Museen, in der Museumspädagogik oder zum Vertrieb im Museumsshop hergestellt werden. Bei ausreichendem Bestelleingang bis Januar 2010 möchten wir das Spiel bis April 2010 liefern können. Für Fragen und ein konkretes Angebot nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Bei einer verbindlichen Bestellung bis Januar 2010 von mindestens 500 Spielen erhalten Sie einen Rabatt von 5%. Bitte schicken Sie uns Ihre Anfrage, wir machen Ihnen gerne ein Angebot.



Henssen
PalaeoWerkstatt

Friedenstr. 174
D – 47574 Goch
Tel. +49 (0) 2823 - 417571
mobil +49 (0) 1577 - 380 390 2
Fax. +49 (0) 2823 - 1256
henssen@palaeowerkstatt.de



Institut / Museum

Ansprechpartner

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

e-Mail

BITTE MACHEN SIE MIR EIN ANGEBOT FÜR

- 100 ASTRAGAL-SPIELE
- 200 ASTRAGAL-SPIELE
- 500 ASTRAGAL-SPIELE
- _____ ASTRAGAL-SPIELE



Henssen PalaeoWerkstatt
Friedenstr. 174
D – 47574 Goch

www.palaeowerkstatt.de



ASTRAGALE

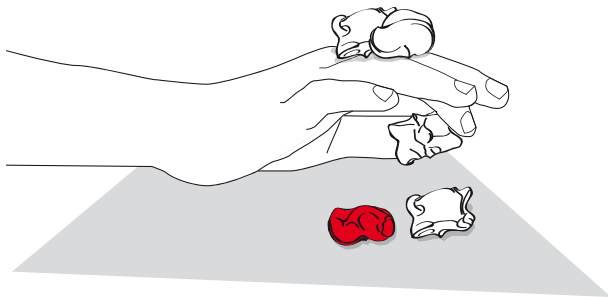
SPIELEN MIT KNOCHEN

AUSZUG AUS DER SPIELANLEITUNG:

PENTELITHA – DAS FÜNFSTEINSPIEL

(griech.: pente = 5 und lithos = der Stein)
(überliefert vom griechischen Gelehrten Pollux
2. Jh. n. Chr.)

Es wird nur mit einer Hand gespielt. Fünf Astragale werden mit einer Hand hochgeworfen und mit dem Handrücken derselben Hand aufgefangen. Die Astragale, die heruntergefallen sind, werden dann mit der Hand aufgehoben, ohne dass die auf dem Handrücken liegenden Astragale herunterfallen dürfen.



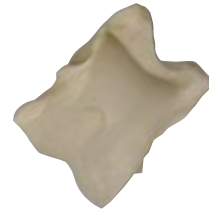
SPIELREGEL DES RÖMISCHEN KAISERS AUGUSTUS

(für 2 - 4 Spieler)

Es wird mit vier Astragalen gespielt. Ziel des Spiels ist es, durch den Venus-Wurf den Einsatz zu gewinnen. Die Würfelkombination „Hund“ (Wert 1), Rücken (Wert 3), Bauch (Wert 4) und „Chios“ (Wert 6), also 1-3-4-6 heißt Venus-Wurf. Die Astragale werden wie Würfel benutzt. Die Seite, die oben liegt, gibt den Wert an. Jeder Spieler hat 10 Gegenstände, z. B. Nüsse, Steine, etc. oder wie früher üblich die Astragale selbst. Diese bilden seinen Vorrat.

Es wird abwechselnd gewürfelt, der jüngste Spieler beginnt. Für jeden gewürfelten „Hund“ oder „Chios“ muss der Spieler einen Gegenstand seines Vorrats in die Mitte legen. Dort wird solange gesammelt bis ein Mitspieler den Venus-Wurf würfelt. Dieser darf sich dann alle Gegenstände aus der Mitte als Gewinn dieser Runde nehmen. Dann wird wieder neu in der Mitte gesammelt, bis der Nächste den Venus-Wurf würfelt.

Das Spiel ist beendet, wenn ein Mitspieler keinen Vorrat mehr hat. Gewonnen hat der Mitspieler mit dem größten Vorrat.



Henssen
PalaeoWerkstatt

Friedenstr. 174
D – 47574 Goch
Tel. +49 (0) 2823 - 417571
mobil +49 (0) 1577 - 380 390 2
Fax. +49 (0) 2823 - 1256
henssen@palaeowerkstatt.de

www.palaeowerkstatt.de

NEU